Saeco

Gemacht von Menschen, die Kaffee lieben

PFLEGETIPPS

Saeco Kaffeevollautomaten

7. Auflage

PHILIPS
Saeco is a trademark of the Philips Group

SEHR GEEHRTER KUNDE,

gerne möchten wir Ihnen noch mehr Service bieten und stellen Ihnen heute die Pflegetipps für Ihren Kaffeevollautomaten vor. Die Pflegetipps enthalten viele nützliche Tipps rund um die Pflege Ihres Kaffeevollautomaten. Sie können nachschlagen, wie Sie die perfekte Aroma- und Mahlwerkeinstellung bekommen oder erhalten Informationen zur Entkalkung.

Entdecken Sie das Kundenportal MySaeco

Bei MySaeco warten viele Vorteile auf Sie – speziell abgestimmt auf Ihren Saeco Kaffeevollautomaten und Ihre Wünsche als echter Espressogenießer.

Hier finden Sie

- **Barista Tipps&Tricks**
- **Exklusive Angebote und**
- **unseren Premium Service – mit Tipps für den richtigen Umgang mit Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, häufig gestellte Fragen und Videos mit Anleitungen.**

Registrieren Sie Ihre Maschine – haben Sie alles auf einen Blick und sichern Sie sich Ihr Willkommens-geschenk. Falls Sie schon in MyPhilips registriert sind, können Sie sich auch mit Ihren MyPhilips-Zugangsdaten auf MySaeco anmelden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.mysaeco.com

PFLEGETIPPS – INHALTE

4 Wasserhärte
5 Wasserfilter
6 Entkalkungsintervalle
7 Entkalkungshinweise
8 Pflege der Brühgruppe
9 Reinigung des Ablaufkanals
10 Entlüften
11 Aroma und Mahlwerkeinstellungen
12 Benutzung des Milchbehälters und Fragen zum Milchschaum
13 Weitere häufig gestellte Fragen
14 Zubehör und Pflegeprodukte
15 Wartungs- und Festpreisreparaturangebot
Rückseite: Philips Kundendienst

Saeco

Gemacht von Menschen, die Kaffee lieben

Abbildung 1

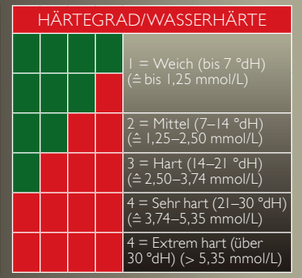


Abbildung 2

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum ist die Bestimmung der Wasserhärte so wichtig?

- Bitte beachten Sie, dass die korrekte Einstellung des Härtegrades sehr wichtig für die Nutzungsdauer Ihres Gerätes ist. Hierdurch berechnet die Elektronik den Zeitpunkt für eine Entkalkung. Ist der Härtegrad nicht richtig eingestellt, kann die Aufforderung zur Entkalkung des Gerätes zu spät erscheinen. In diesem Fall ist es möglich, dass bereits eine Verkalkung z. B. des Durchlauferhitzers vorliegt.

ACHTUNG!

Fehler, die durch eine Verkalkung auftreten, sind nicht durch die Garantie abgedeckt und können Kosten verursachen.

WASSERHÄRTE
Bestimmung und Einstellung

- Der richtige Härtegrad des Wassers muss am Gerät (wenn technisch möglich) eingestellt werden. Beachten Sie dabei die Einstellungshinweise in der Bedienungsanleitung.
- Zur Ermittlung der Wasserhärte verwenden Sie den beiliegenden Messstreifen.
- Den Messstreifen für eine Sekunde in das Wasser tauchen (siehe Abbildung 1). Das Ergebnis muss nach exakt einer Minute abgelesen werden. Wird es zu früh oder zu spät abgelesen, kann das Ergebnis verfälscht sein und die ermittelte Wasserhärte ist nicht korrekt. In Abbildung 2 sehen Sie die möglichen Messergebnisse.
- Bei einem Messergebnis von 4 roten Feldern erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Wasserwerk nach dem lokalen Härtegrad Ihres Leitungswassers.
- Bitte verwenden Sie Leitungswasser und kein Mineralwasser oder destilliertes Wasser und beachten Sie, dass vorgefiltertes Wasser nicht frei von Kalk ist.
- Bei extrem hartem Wasser über 30 °dH muss die Entkalkung häufiger durchgeführt werden, als das Gerät dies anzeigt. Verwenden Sie daher bitte vorgefiltertes Wasser oder einen Wasserfilter **ohne** diesen zu aktivieren, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

WASSERFILTER

- Die Verwendung eines Wasserfilters verdoppelt das Intervall, nach welchem das Gerät entkalkt werden muss. Wir empfehlen daher die Verwendung eines Wasserfilters.
- Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise, die Ihrem Wasserfilter beiliegen.
- Um die Wasserqualität zu verbessern und die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern, wird die Verwendung eines Wasserfilters empfohlen. Dafür sollte der Brita Intenza+ Wasserfilter verwendet werden (siehe Abbildung 1).

TIPP! Den neuen Filter vor Inbetriebnahme mind. 20 Minuten im Wassertank stehen lassen, damit er sich vollständig mit Wasser füllt.

- Nach der Installation, wenn vorhanden, das Aktivierungsprogramm des Wasserfilters starten. Auf diese Weise wird der Benutzer von der Maschine automatisch auf das Wechselintervall des Filters hingewiesen.
- Alternativ erfolgt der Wechsel des Wasserfilters manuell nach Wasserhärtegrad und Zeit (siehe Tabelle auf Seite 6 oder Bedienungsanleitung).

Wasserfilter

Brita Intenza+

Abbildung 1

ENTKALKUNGSINTERVALLE OHNE WASSERFILTER	
Härtegrad/Wasserhärte	Intervall nach:
1 = Weich (bis 7 °dH) (≙ bis 1,25 mmol/L)	240 Liter oder nach 3 Monaten
2 = Mittel (7–14 °dH) (≙ 1,25–2,50 mmol/L)	120 Liter oder nach 2 Monaten
3 = Hart (14–21 °dH) (≙ 2,50–3,74 mmol/L)	60 Liter oder nach 6 Wochen
4 = Sehr hart (21–30 °dH) (≙ 3,74–5,35 mmol/L)	30 Liter oder spätestens nach 4 Wochen
4 = Extrem hart (über 30 °dH) (> 5,35 mmol/L)	ca. 15 Liter oder spätestens nach 2 Wochen

Abbildung 1*

ENTKALKUNGSINTERVALLE MIT WASSERFILTER	
Härtegrad/Wasserhärte	Intervall nach:
1 = Weich (bis 7 °dH) (≙ bis 1,25 mmol/L)	480 Liter oder nach 6 Monaten
2 = Mittel (7–14 °dH) (≙ 1,25–2,50 mmol/L)	240 Liter oder nach 4 Monaten
3 = Hart (14–21 °dH) (≙ 2,50–3,74 mmol/L)	120 Liter oder nach 3 Monaten
4 = Sehr hart (21–30 °dH) (≙ 3,74–5,35 mmol/L)	60 Liter oder spätestens nach 2 Monaten
4 = Extrem hart (über 30 °dH) (> 5,35 mmol/L)	ca. 30 Liter oder spätestens nach 4 Wochen

Abbildung 2*

* Die Daten in der Tabelle sind nur als Richtwerte zu verstehen.

ENTKALKUNGSINTERVALLE für Geräte ohne Entkalkungsanzeige

- Entkalkungsintervalle für alle Geräte ohne Entkalkungsanzeige – ohne Aqua Prima/Brita Intenza+ Wasserfilter (siehe Abbildung 1*).
- Entkalkungsintervalle für alle Geräte ohne Entkalkungsanzeige – mit Aqua Prima/Brita Intenza+ Wasserfilter (siehe Abbildung 2*).
- Die Verwendung eines Wasserfilters verdoppelt das Intervall, nach dem das Gerät entkalkt werden muss.

ENTKALKUNGSINTERVALLE für Geräte mit Entkalkungsanzeige

- Wenn Ihr Gerät über eine integrierte Entkalkungsanzeige verfügt, ermitteln Sie, wie auf Seite 4 in dieser Pflegebroschüre beschrieben, den korrekten Wasserhärtegrad. Der nun ermittelte Härtegrad des Wassers muss am Gerät eingestellt werden – beachten Sie dabei die Einstellhinweise in der Bedienungsanleitung. Sobald das Entkalkungsintervall erreicht wurde, werden Sie mittels einer Anzeige am Gerät auf die Entkalkung hingewiesen.
- Bei extrem hartem Wasser über 30 °dH muss die Entkalkung häufiger durchgeführt werden, als das Gerät dies anzeigt. Verwenden Sie daher bitte vorgefiltertes Wasser oder einen Wasserfilter **ohne** diesen zu aktivieren, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

ENTKALKUNGSHINWEISE

- Bitte beachten Sie die Angaben im Bedienungs- und Wartungshandbuch zur korrekten Ausführung des Entkalkungszyklus.

ACHTUNG! Bevor der Entkalkungszyklus gestartet wird, ist folgendes sicherzustellen:

- Ein ausreichend großes Gefäß unter die Wasserdüse stellen und den Wasserfilter (Brita Intenza+) entfernen. Während der Ausführung des Entkalkungsvorgangs sollte die Maschine nicht unbeaufsichtigt gelassen werden (ca. 45 Minuten).

ACHTUNG! Im Entkalkungsmodus macht die Pumpe Pausen damit der Entkalker richtig wirken kann. Auch wenn zwischenzeitlich keine Wasserausgabe stattfindet, darf die Maschine nicht ausgeschaltet werden.

ACHTUNG! Der anschließende Spülzyklus kann einige Tankfüllungen mit frischem Wasser benötigen. Bitte führen Sie diesen solange fort, bis die entsprechende Anzeige erlischt (siehe Bedienungsanleitung).

- Das ausgegebene Wasser ist zu entsorgen und darf unter keinen Umständen getrunken, oder zur Zubereitung von Getränken benutzt werden.

! ACHTUNG!

Keinesfalls darf Essig als Entkalker verwendet werden! Grundsätzlich dürfen Sie ausschließlich den Saeco-Entkalker – entsprechend der Bedienungsanleitung oder sobald die Anzeige dazu auffordert – verwenden. Im Zweifel lieber früher entkalken als zu spät. Die regelmäßige Entkalkung erhöht die Nutzungsdauer Ihres Gerätes.

Fehler, die durch eine Verkalkung oder ein nicht zugelassenes Entkalkungsmittel hervorgerufen werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt und können Kosten verursachen.

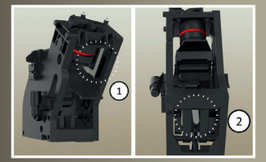


Abbildung 1 und 2:
Links GrandBaristo;
oben andere Modelle

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Brühgruppe lässt sich nicht einsetzen

- Satzschublade und Abtropfschale einsetzen, Gerätetür schließen und das Gerät einschalten. Nach einem hörbaren Motorengeräusch kann die Brühgruppe wieder eingesetzt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich die Brühgruppe in der Ruhestellung befindet, d.h. die beiden Markierungen an der Vorderseite müssen übereinander stehen (siehe auch Abbildung Seite 4).

Die Brühgruppe lässt sich nicht entnehmen

- Das Gerät nochmals einschalten, damit die Brühgruppe in die Grundstellung fährt. Satzschublade und Abtropfschale müssen dabei eingesetzt sein. Anschließend muss zunächst die Satzschublade (bei einigen Geräten zusammen mit der Abtropfschale – siehe auch Bedienungsanleitung) entnommen werden. Erst dann kann die Brühgruppe herausgenommen werden.

PFLEGE DER BRÜHGRUPPE

- Bevor die Brühgruppe entnommen wird, den Kaffeesatzbehälter herausnehmen und reinigen.
- Die Brühgruppe mindestens einmal wöchentlich unter warmen, fließendem Wasser reinigen. Brühgruppe trocknen oder über Nacht außerhalb des Gerätes stehen lassen.
- Die Schmierung der Brühguppe nach ca. 500 Kaffeeausgaben oder einmal monatlich vornehmen (siehe Markierungen 1 und 2 in Abbildungen 1 und 2, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben).
- Bitte überprüfen Sie bei wiederholt wässrigem Kaffee die Reinigung und Schmierung der Brühgruppe.
- Ergänzend zur Reinigung unter fließendem Wasser kann einmal im Monat oder nach ca. 500 Bezügen eine Reinigungstablette verwendet werden. Die Reinigungstablette wird auch als Kaffeefettlöser bezeichnet. Diese wird vor dem Aktivieren des internen Reinigungsprogramms in den Pulverschacht gegeben (siehe Bedienungsanleitung).
  Bei manuellen Geräten einfach in den Siebhalter legen und Wasser brühen. Dadurch werden die Kaffeewege gereinigt sowie von Fetten und Ölen befreit.

ACHTUNG! Die Brühgruppe nicht mit anderen Reinigungsmitteln behandeln und nicht in den Geschirrspüler geben, da sonst der störungsfreie Betrieb und der Geschmack des Kaffees negativ beeinträchtigt werden können.

ACHTUNG! Bitte reinigen Sie die Brühgruppe bzw. den Brühgruppenbereich und die Abtropfschale regelmäßig, um die Maschine hygienisch einwandfrei nutzen zu können.

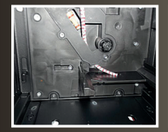
TIPP! Auf der Philips Internetseite unter **Support** finden Sie bei Eingabe der Modellnummer auch **Videos, welche z. B.** die Entnahme der Brühgruppe oder das **Fetten der Brühgruppe zeigen.**

www.philips.de/support • www.philips.at/support • www.philips.ch/support

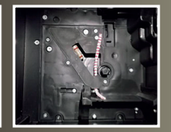
REINIGUNG DES ABLAUFKANALS

- Bitte säubern Sie wöchentlich den Wasserablaufkanal mittels Pfeifenreiniger und/oder Reinigungspinsel aus dem Pflegeset (siehe Abbildungen), um Verstopfungen und somit fehlerhafte Wasseransammlungen zu vermeiden.
- Der Ablaufkanal befindet sich hinter der Brühgruppe (siehe Abbildungen 1–3).
- Zum Abbau des Überdrucks werden nach der Kaffeezubereitung 20–30 ml Wasser pro Brühvorgang in die Abtropfschale geleitet. Diese Menge erhöht sich bei der Produktion von Milchschaum durch den Druckabbau nach der Dampfproduktion. Bei einem Cappuccino sind das ca. 30–50 ml.
  Ist die automatische Spülfunktion der Milchkaraffe aktiv, erhöht sich diese Menge auf ca. 80–100 ml. Bei Verwendung der automatischen Spülung der Brühgruppe werden ca. 10–20 ml zusätzlich in die Abtropfschale geleitet.
  Bei einigen Geräten kann die automatische Spülfunktion im Menü aktiviert/deaktiviert werden (siehe Bedienungsanleitung).

HINWEIS! Gran Baristo, Gran Baristo Avanti sowie Intelia verfügen über keinen Ablaufkanal.



Exprelia/Energica



Xelsis

Royal One Touch

Abbildung 1–3

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum befindet sich Wasser/Kaffee unter der Brühgruppe/unter dem Gerät?

- Kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Wassertanks und drücken Sie diesen nochmals nach unten/hinten.
- Durch ein Verstopfen des Ablaufkanals können Wasser und Kaffee nicht richtig in die Abtropfschale fließen.
- Kontrollieren Sie, ob die Abtropfschale beschädigt ist (z. B. einen Riss aufweist).

Der Wassereinlaufstutzen muss senkrecht stehen Pos.2. Auf der gegenüberliegenden Seite müssen sich die beiden Pfeile – mit einem „N“ gekennzeichnet – gegenüberstehen Pos.3.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum kann kein Heißwasser/Dampf bezogen werden?

- Stellen Sie sicher, dass alle Behälter und Schalen eingesetzt sind und der Wassertank gefüllt ist (s. Abbildungen Pos. 2 und Pos. 3). Dann öffnen Sie das Heißwasserventil bzw. wählen die Wasserfunktion an. Sollte dies nicht wie gewünscht funktionieren (wenig/kein Wasser) versuchen Sie das Gerät zu entkalken (siehe Bedienungsanleitung – Reinigung und Wartung).

ACHTUNG!

Wird dieser Vorgang nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt, kann die Produktauswahl und somit der Kaffeebrühvorgang nicht stattfinden.

ENTLÜFTEN

- Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme und nach dem Bezug von Dampf immer zu entlüften. Dies wird durch einen Aufforderungstext und/oder durch ein blinkendes „!“ angezeigt.
- Die Meldung „Entlüften“ bedeutet generell, dass das Leitungssystem mit Wasser gefüllt werden muss. Dies geschieht in der Regel über das Entnehmen von Wasser (ca. 100 ml) über das Heißwasser-/Dampfrohr oder bei einigen Geräten automatisch. Ein kurzzeitiges, lautes, trockenes Pumpengeräusch kann dabei entstehen bis die Pumpe wieder mit Wasser versorgt ist. Wird nur wenig oder kein Wasser gefördert, sollte das Gerät dringend entkalkt werden.
- Bei Verwendung eines Wasserfilters (Brita Intenza+ oder Aqua Prima – siehe auch Seite 5) muss dieser zuerst ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt und in Betrieb genommen werden, so dass die Maschine Wasser und keine Luft ansaugen kann.
- Bei Verwendung eines Wasserfilters (Brita Intenza+ oder Aqua Prima) kann der Entlüftungsvorgang etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Diesen Vorgang bitte bis zum Ende, d.h. bis der Aufforderungstext und/oder das blinkende „!“ erlischt, durchführen.
- Bei längerer Standzeit des Gerätes ist meist auch ein längerer Entlüftungsvorgang notwendig.

AROMA UND MAHLWERKEINSTELLUNGEN

- Bitte keinen gemahlenen Kaffee und/oder Instantkaffee in den Kaffeebohnenbehälter einfüllen.
- Bei wechselbaren Bohnenbehältern kann der Mahlgrad nicht im Betrieb geändert werden. Hierzu muss der Bohnenbehälter entnommen werden. Beim Ändern des Mahlgrades darf dann max. ein Punkt verstellt werden.
- Nach dem Verstellen des Mahlgrads 2–3 Kaffees zubereiten, da erst dann eine Änderung des Mahlgrads zu bemerken ist (siehe Abbildungen 1–3).
- Bei Wahl einer anderen Bohnensorte kann es vorkommen, dass der gepresste Kaffeesatz etwas wässrig ausgeworfen wird. In diesem Fall muss der Mahlgrad gröber eingestellt und ggf. die Dosiermenge erhöht werden. Bei Geräten mit SAS (Saeco Adapting System) stellt sich die Dosiermenge automatisch ein und nach etwa 10 Tassen sollte das Problem behoben sein. Der Kaffeesatz kann eine unterschiedliche Konsistenz haben. Diese hängt von dem Mahlgrad, der Mahlmenge und der verwendeten Bohnensorte ab. Passen Sie diese Parameter Ihrem persönlichen Geschmack an. Die Konsistenz des Kaffeesatzes allein erlaubt keine Rückschlüsse auf die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes. Bitte beachten Sie dazu auch das Kapitel: Pflege der Brühgruppe.
- Bei Geräten mit SBS Drehregler (Saeco Brewing System) verändern Sie das Aroma wie folgt: Rechtsdrehung: Kräftigeres Aroma; Linksdrehung: Milderes Aroma. Der Drehregler kann vor oder während der Kaffeeausgabe betätigt werden. Mahlmenge und Mahlgrad bleiben davon unberührt.

ACHTUNG! Sollte Ihr Gerät aus einer Reparatur zurückgekommen sein, können sich möglicherweise noch Kaffeereste am Kaffeevollautomaten befinden. Die Kaffeevollautomaten werden selbstverständlich einer aufwendigen Endreinigung unterzogen bei der u.a. auch Kaffeereste entfernt werden. Dennoch können kleine Restbestände am Kaffeevollautomaten verbleiben und durch den Transport aufgewirbelt werden. Wir bitten daher mögliche Kaffeereste am Gerät zu entschuldigen.

Zu feiner Mahlgrad
Abbildung 1

Optimaler Mahlgrad
Abbildung 2

Zu grober Mahlgrad
Abbildung 3

Der Drehknopf für die Einstellung des Mahlgrads, der sich im Bohnenbehälter befindet, darf nur dann gedreht werden, wenn das Mahlwerk in Betrieb ist.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Das Mahlwerk läuft nicht an

- Der Deckel des Bohnenbehälters muss geschlossen sein.
- Evtl. ist der Mahlgrad zu fein eingestellt. Reinigen Sie das Mahlwerk mit einem Staubsauger. Verändern Sie den Mahlgrad auf eine gröbere Stufe und starten Sie erneut einen Kaffeebezug.

Es kommt kein Kaffee obwohl Kaffee gemahlen wird

- Der Mahlgrad ist möglicherweise zu fein eingestellt. Verändern Sie den Mahlgrad auf eine gröbere Stufe und reinigen Sie die Brühgruppe. Danach beziehen Sie mehrere Tassen Kaffee.

Abbildung 1–2

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

Warum wird die Milch nicht richtig aufgeschäumt?

- Bitte kontrollieren, reinigen und warten Sie alle Teile, die mit Milch in Berührung kommen (siehe Bedienungsanleitung).
- Beachten Sie, dass bereits geringe Verunreinigungen durch Milchrückstände ein korrektes Aufschäumen der Milch verhindern können.
- Zur Reinigung kann das Milchreinigungspulver RI9124 benutzt werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich die Milchkaraffe in der Ausgabeposition befindet und korrekt eingerastet ist.

ACHTUNG!

Die Milchkaraffen sind nicht für den Geschirrspüler geeignet.

BENUTZUNG MILCHBEHÄLTER UND FRAGEN ZUM MILCHSCHAUM

Für Geräte mit Milchkaraffe

ACHTUNG! Vor jeder Verwendung ist sicherzustellen, dass die Milchkaraffe korrekt gereinigt und eingesetzt ist, um den besten Milchschaum zubereiten zu können.

- Das Ausgabesystem kann nach jeder Benutzung mit einem automatischen Reinigungszyklus gereinigt werden (nur Exprelia und Xelsis).
- Die Intelia Serie verfügt nicht über einen automatischen Reinigungszyklus. Bei diesen Geräten muss die Reinigung des Ausgabesystems regelmäßig manuell durchgeführt werden.

ACHTUNG! Der Behälter/Cappuccinatore muss regelmäßig korrekt gereinigt werden. Dazu muss der Behälter/Cappuccinatore in seine Bestandteile zerlegt und anschließend mit warmem Wasser und etwas Spülmittel gereinigt werden. Achten Sie darauf, dass alle Öffnungen und Verbindungen von Fett- und Eiweiß-Ablagerungen befreit sind. Damit stellen Sie sicher, dass Sie auch beim nächsten Milchaufschäumen perfekten Milchschaum haben werden.

- Alle milchführenden Teile sollten regelmäßig gereinigt werden. Hierzu kann auch das Milchreinigungspulver RI9124 (siehe Seite 14) verwendet werden. In den Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte wird dies sehr gut erläutert.
- Generell wird die Milch durch den Dampf aufgeschäumt und erwärmt. Alle Geräte sind so konzipiert, dass sie Milchschaum für Cappuccino/Latte Macchiato erzeugen. Bei automatischen Aufschäumern ist es nicht möglich, die Milch sehr stark, d. h. auf ca. 90 °C, zu erhitzen. Dies kann nur durch zusätzliches Erhitzen durch die Dampfdüse erreicht werden. Alle automatischen Aufschäumer erreichen eine Temperaturerhöhung der Milch von ca. 33–45 °C (Abhängig vom Gerätetyp bzw. der Ausführung des Cappuccinatores oder der Milchkaraffe), d. h. bei entsprechend kalter Milch aus dem Kühlschrank ist auch der Milchschaum kälter als bei der Verwendung von Milch mit Raumtemperatur.

WEITERE HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN – FÜR ALLE GERÄTETYPEN

Beim Brühen sind Geräusche „Quietschen“ und/oder ein „Knacken“ zu hören

- Sind die Geräusche nur beim Brühen zu hören, verändern Sie bitte den Mahlgrad und/oder die Einstellung des SBS Ventils und beachten Sie die Punkte zur Reinigung. Beim Zurückfahren der Brühgruppe und Auswerfen des Kaffeesatzes sind Laufgeräusche normal. Diese werden durch Reibung von mechanischen Teilen der Brühgruppe ausgelöst und können durch regelmäßige Reinigung und Wartung verringert werden.

Der Kaffee ist zu kalt

- Der Kaffee/Espresso wird je nach Mahlgrad, Dosierung und Kaffeesorte mit ca. 80–85 °C ausgegeben. Bei einer höheren Temperatur würde der Kaffee bitter schmecken (verbrannt) und die Crema sehr schnell verschwinden. Die Temperatur in der Tasse beträgt ca. 70 °C. Höhere Temperaturen können erreicht werden durch ein Vorwärmen der Tassen mit Hilfe der Heißwasserausgabe oder, falls vorhanden, mit der beheizbaren Tassenabstellfläche. Wenn möglich, die SBS Einstellung verändern oder den Mahlgrad feiner stellen.

Die Maschine zeigt „Wassertank leer“ an, obwohl noch Wasser im Tank ist

- Das restliche Wasser im Wassertank ist notwendig, damit die Pumpe nicht trocken läuft und dadurch Schaden nimmt. Zusätzlich ist so sichergestellt, dass ein eingesetzter Wasserfilter nicht austrocknet bzw. bei Anwahl der Doppeltassenfunktion der Tank nicht leerlaufen kann.

Anzeige Satzbehälter leeren

- Den Kaffeesatzbehälter entleeren und ausspülen, wenn dies angezeigt wird. Bitte beachten Sie, dass sich der Satzbehälter für kurze Zeit (ca. 10 Sek.) außerhalb des Gerätes befinden muss. Ansonsten wird der Vorgang vom Gerät nicht erkannt.
- Wird der Satzbehälter bei ausgeschalteter Maschine geleert oder wenn dies nicht auf dem Display angezeigt wird, so wird die Zählung der im Behälter enthaltenen Satzportionen nicht zurückgesetzt.
- Aus diesem Grunde kann die Maschine bereits nach der Ausgabe von wenig Kaffee erneut die Meldung „Satzbehälter leeren“ anzeigen.

Was bedeutet Energiesparmodus (Stand-by) ES?

- Ihr Kaffeevollautomat schaltet sich nach 60 Minuten automatisch in den Stand-by Modus. Im Stand-by Modus sind sämtliche Heizungskomponenten komplett ausgeschaltet. Somit hat das Gerät einen minimalen Energieverbrauch. Bei vielen Modellen lässt sich diese Zeit bis zur Abschaltung auch über das Kundenmenü verändern.

Kaffeefettlösetabletten CA6704/99

Kaffeefettlöser CA6704/99
Für die optimale Reinigung des Kaffeesystems. Auch zur Verwendung in Siebträgergeräten und Thermokannen geeignet.

Entkalker CA6700/00

Entkalker CA6700/00
Reinigt und entkalkt Ihren Kaffeevollautomaten dank seiner besonderen Formel optimal.

Wasserfilter CA6702/00

Wasserfilter CA6702/00
Sorgt für eine stets optimale Wasserhärte und idealen pH-Wert für den maximalen Espressogenuss.

Service Kit RI9127

Service Kit RI9127
Gewährleistet Funktionstüchtigkeit Ihrer Maschine bei höchster Effizienz.

Milchreinigungspulver RI9124

Reinigungspulver RI9124
Hält das Milchsystem sauber und keimfrei. Auch für hartnäckige Milchrückstände geeignet.

ZUBEHÖR UND PFLEGEPRODUKTE

Mit dem Zubehör von Saeco können Sie Ihren Kaffeevollautomaten Zuhause leicht und gründlich selber reinigen. Durch eine regelmäßige Reinigung stellen Sie einen nachhaltigen und langanhaltenden Kaffeegenuss sicher.
Falls abnehmbare Teile, wie der Wassertank oder die Milchkaraffe, durch einen Sturz oder Ähnliches beschädigt oder verloren gegangen sind, können Sie diese Teile bequem von Zuhause nachbestellen.

Basis für einen erstklassigen italienischen Kaffeegenuss ist die Frische aller drei Komponenten: Kaffee, Wasser und Milch. Damit Sie Ihren Kaffeevollautomaten optimal reinigen und warten können, finden Sie auf der Philips-Webseite wie auch auf der Saeco-Webseite viele Tipps und Tricks, Anleitungen und Erklärungen. Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen außerdem unser Kundendienst zur Verfügung.

Ersatzteile und Zubehör bekommen Sie im Fachhandel oder im Philips Online Shop:
www.philips.de/shop
www.philips.at/shop

WARTUNGSSERVICE* (NUR FÜR SAECO)

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät regelmäßig zu entkalken, sowie einmal im Jahr professionell reinigen, entkalken und pflegen zu lassen.
Deshalb bieten wir Ihnen für Ihren Saeco Kaffeevollautomaten über unsere autorisierten Vertragswerkstätten eine professionelle Wartung an.

Das Wartungsangebot unseres Servicepartners beinhaltet folgende Leistungen:
- Gerätereinigung
- Entkalkung mit Saeco-Entkalker
- Mahlwerkseinstellungen (wenn möglich)
- O-Ringe vom Ventilzapfen erneuern
- Brühgruppe reinigen, fetten & O-Ringe erneuern
- Milchsystem reinigen
- Wassertankdichtungen erneuern
- inkl. Abholung mit Leihverpackung & Versand

DIESES ANGEBOT IST GÜLTIG für alle Saeco und Saeco Kaffeevollautomaten der Familien Xelsis, Exprelia, Intelia, Syntia, Royal, Primea, Magic, Talea, Odea, Incanto, Vienna, Xsmall und andere.

Weitere Informationen und Bestellprozess unter:

www.philips.com/reparatur-service

Komplettpreis: 99,– € (inkl. MWSt.)

* Diese Angebote gelten für die Länder Deutschland und Österreich. Angebote für die Schweiz werden noch folgen.
Für die Durchführung einer Wartung darf das Gerät keinen Defekt aufweisen und muss funktionsfähig sein.

FESTPREISREPARATUR AUSSERHALB DER GARANTIE* (NUR FÜR SAECO)

Auch nach Ablauf der Garantie bieten wir Ihnen für Ihren Saeco oder Saeco Kaffeevollautomaten über unsere autorisierten Vertragswerkstätten eine Reparatur zum Festpreis an.

Ihre Vorteile:
- Einsatz geschulter und erfahrener Spezialisten in unseren Vertragswerkstätten
- Keine „Überraschungen", falls teure Ersatzteile benötigt werden
- Verwendung von Original-Ersatzteilen
- Kosten- und Zeitersparnis, weil auf einen Kostenvoranschlag und Mehraufwand verzichtet werden kann
- Reparatur nach „Werksvorschriften"
- Die Zentralwerkstätten werden durch Philips geprüft und überwacht
- Transportsicherer Versand und Abholung

Bitte beachten Sie die besonderen Bestimmungen zur Festpreisreparatur, die Ihnen während der Erfassung angezeigt werden.

Weitere Informationen und Bestellprozess unter:
www.philips.com/reparatur-service

Komplettpreis: 150,– € (bis zu einem Gerätealter von 5 Jahren)
199,– € (ab einem Gerätealter von 6 Jahren)

Preise inkl. MwSt.; Maßgebend ist das Produktionsdatum

UNSERE VERTRAGSPARTNER

Euro Repair Center Thomas Boden
Europa-Allee 77, D-54343 Föhren
Internet: www.euro-repair-center.de

SCB Service Center Baumeister GmbH & Co KG
Hansestraße 2, D-18182 Rostock/Bentwisch
Internet: www.scbaumeister.de

ESC - Electronic Service Center GmbH
Kelsenstraße 2, A-1030 Wien
Internet: www.esc-service.at

Sertronics AG
Lindächerstrasse 1, CH-5413 Birmenstorf
Internet: www.sertronics.com

Impressum
Philips GmbH Market DACH
Unternehmensbereich Consumer Lifestyle
Lübeckertordamm 5, D-20099 Hamburg
Internet: www.philips.de

Geschäftsführung:
Dr. Carla Kriwet (Vorsitzende),
Klaus Baumann, Dr. Thomas Piehler, Eva Braun,
Roger Karner, Bernd Laudahn
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Registergericht Hamburg,
66 HRB 74 560

PHILIPS KUNDENDIENST

Festnetz: (040) 80 80 10 9 80 (Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)
Montag bis Freitag 08:00–20:00 Uhr, Samstag 09:00–18:00 Uhr
www.philips.de/support

Festnetz: (01) 546 325 103 (Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)
Montag bis Freitag 08:00–20:00 Uhr, Samstag 09:00–18:00 Uhr
www.philips.at/support

Festnetz: (044) 21 26 21 4 (Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)
Montag bis Freitag 08:00–18:00 Uhr
www.philips.ch/support

Tauschen Sie sich mit anderen Saeco Besitzern aus und diskutieren Sie mit in unserem Forum: www.philips.de/kaffee-forum

Finden Sie Tipps und Tricks zu Ihrem Gerät und lösen Sie ggf. einen Reparaturauftrag aus: www.philips.de/tippsundtricks

Jetzt auf **www.mysaeco.com** registrieren und WILLKOMMENSGESCHENK sichern.